

A N F R A G E von Jörg Mäder (GLP, Opfikon) und Daniel Hodel (GLP, Zürich)

betreffend Computerkriminalität

Gestützt auf einen Beschluss des Regierungsrats wurde vor zwei Jahren das Kompetenzzentrum Cybercrime ins Leben gerufen. Dieses sollte unter Einbezug von Staatsanwälten, besonderen polizeilichen Ermittlern von Stadt- und Kantonspolizei Zürich und zivilen Informatikern Computerkriminalität lokalisieren, identifizieren und der Justiz zuführen. In diesem Zusammenhang interessiert uns der aktuelle Stand dieses Kompetenzzentrums.

1. Ist das Kompetenzzentrum unterdessen voll funktionsfähig?
2. Gibt es erste Erfolge?
3. Wie ist der Personalbestand? Wie hoch sind die Fluktuationen?
4. Wem sind diese spezialisierten Fachkräfte unterstellt?
5. Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Justiz und zivilen Informatikern?
6. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Stellen vom Bund?
7. Gibt es internationale Zusammenarbeit?
8. Wie ist die IT-Infrastruktur im Vergleich zu anderen Städten in der Schweiz, aber auch zu vergleichbaren Städten in Europa?

Jörg Mäder
Daniel Hodel